

Stuttgart, 20.06.2022

## **Investitionszuschuss für die Evang. Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Untertürkheim, Lindenfelsstr. 38, 70327 Stuttgart – Sanierung und Erweiterung, Wallmerstr. 57, 70327 Stuttgart**

### **Beschlussvorlage**

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss Sozial- und Gesundheitsausschuss	Vorberatung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	11.07.2022 18.07.2022

### **Beschlussantrag**

1. Die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Untertürkheim, Lindenfelsstr. 38, 70327 Stuttgart erhält für die Sanierung und Erweiterung der Einrichtung in der Wallmerstr. 57, 70327 Stuttgart einen Investitionszuschuss in Höhe von 75 % der anrechenbaren Kosten. Der städtische Zuschuss beträgt max. 1.524.857,00 Euro.
2. Für die Bewilligung gelten die Allgemeinen Nebenbestimmungen zum Zuwendungsbescheid im Sinne von § 36 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes für Baden-Württemberg (LVwVfG).
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, den genauen Betrag nach Vorliegen der Kostenfeststellung festzusetzen.
4. Die Auszahlungen in Höhe von max. 1.524.857,00 Euro werden im Teilfinanzhaushalt 510, Jugendamt, Projekt-Nr. 7.519365, Sonstige Investitionen Kitas (Kita-Ausbau), Ausz.Gr. 7873 Bau (Pauschale), gedeckt.

### **Kurzfassung der Begründung**

Die im Jahr 1970 gebaute Einrichtung ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den heutigen räumlichen Anforderungen einer modernen Kinderbetreuungseinrichtung. Daher ist nun die Sanierung und der Umbau des Bestandsgebäudes geplant. Durch einen Anbau und die Integration und Umnutzung einer Wohnung im Erdgeschoss ist außerdem die Schaffung einer weiteren Betreuungsgruppe möglich.

Damit wird die bisherige zweigruppige Einrichtung auf drei Gruppen (eine Gruppe mit 10 Plätzen für 0 - 3-jährige Kinder und zwei Gruppen mit je 25 Plätzen für 3 - 6-jährige Kinder) erweitert.

Mit dem Umbau erhält die bisherige Einrichtung ein neues Raumkonzept. Dieses beinhaltet drei Gruppenräume, für die Kleinkindgruppe einen Ruhe- und einen Wickelraum, einen Mehrzweckraum für alle Gruppen für Bewegungs- und Sprachförderungsangebote. Der Küchenraum wird vergrößert, so dass zukünftig eine Mittagsversorgung für alle Gruppen möglich sein wird.

Weiterhin werden notwendige Personalräume mit einer kleinen Teeküche und einem Sanitärbereich geschaffen. Ebenso ist ein Besprechungsraum vorgesehen. Mit diesem Umbau gehen alle notwendigen Rohbau-, Beton-, Flaschner-, Fliesen- und Fußbodenarbeiten einher. Im Anschluss an die Sanierung und den Umbau wird das Außengelände aufgrund des Anbaus angepasst werden.

Die Maßnahme berücksichtigt außerdem eine allgemeine Ausstattung, wie z.B. Möblierung der drei Gruppen.

Die Gesamtfläche des Gebäudes beträgt 543,5 qm. Davon entfallen 443 qm auf die Kita und 100,5 qm auf eine Wohnung im Dachgeschoss des Gebäudes. Allerdings können die Gesamtkosten nicht anteilig entsprechend der Fläche gefördert werden, da die Sanierung der Räumlichkeiten der Kita kostenintensiver ist. Die Kostenaufteilung zwischen den beiden Abschnitten wurde vom Antragsteller entsprechend präzisiert.

### **Stellungnahme Hochbauamt**

Nach Prüfung der Angemessenheit der Baukosten durch das Hochbauamt erscheinen die gemeldeten Kosten, vor dem Hintergrund der aktuellen Baupreissteigerungen, eher knapp kalkuliert zu sein. Im weiteren Projektverlauf ist womöglich mit Kostensteigerungen zu rechnen.

Die Auflagen der Baugenehmigung konnten bei der Stellungnahme zur Angemessenheit der Baukosten aus zeitlichen Gründen noch nicht berücksichtigt werden.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Die Gesamtkosten für die Maßnahme belaufen sich auf 2.062.791,10 Euro. Der Anteil an den Gesamtkosten für die Betreuungseinrichtung beträgt 2.032.961,24 Euro. Der Investitionszuschuss in Höhe von 75% der anrechenbaren Kosten beträgt aktuell 1.524.857,00 Euro.

Im Doppelhaushalt 2022/2023 wurden Kosten in Höhe von 2.032.961,24 Euro angemeldet und Mittel in Höhe von 1.525.000,00 Euro veranschlagt (GRDrs 722/2021).

Die Mittel werden für den Vollzug aus der Kita-Ausbaupauschale Projekt 7.519365, auf das Projekt 7.513161 umgesetzt.

Einmalige Kosten		Laufende Folgekosten jährlich	
Gesamtkosten der Maßnahme	2.032.961,24 Euro	Laufende Aufwendungen	Euro
Objektbezogene Einnahmen	- Euro	Laufende Erträge	Euro
Städt. Zuschuss (gerundet)	max.1.524.857,00 Euro	Fogelasten	Euro
<b>Mittel im Haushaltsplan / Finanzplanung</b>			
veranschlagt	Ja	Noch zu veranschlagen	Euro

**Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

**Vorliegende Anfragen/Anträge:**

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

Isabel Fezer  
Bürgermeisterin

Anlagen

<Anlagen>